Cottbuser Postkutscher

Gemeindebrief aus dem Pfarrbezirk Cottbus

Cottbus, den 19. April 2023

Liebe Schwestern und Brüder in Christus Jesus,

nun wird es doch Frühling hier in Cottbus - nicht nur im Garten und nicht nur in der Natur, nicht nur bei Pflanzen und Tieren an der Spree oder im Spreewald. Nein, es wächst und blüht und zwitschert auch in unseren Gemeinden. Jesus Christus ist auferstanden: Er schenkt auch uns neues Leben. Es regt sich auch hier in unseren Gemeinden neues Leben. Dort gehen bewährte, alte, gute Pflanzen wieder auf. Es regt sich und streckt sich und entfaltet sich in Gottes großem Garten - auch auf der anderen Seite des Gartenzauns.

Denn wir haben drei große ökumenische Gottesdienste in den nächsten Tagen und Wochen, die wir mit anderen Schwestern und Brüdern aus den kirchlichen Nachbargärten gemeinsam bei uns feiern dürfen: Am **1. Mai um 10 Uhr** feiern wir im Rahmen des Heimatfestes und des Feuerwehrjubiläums in **Döbbrick** gemeinsam mit der landeskirchlichen Gemeinde im Festzelt einen Gottesdienst. Der Gospelchor wird singen. Und es gibt in den Tagen davor und danach interessante Angebote für alle: Maibaumaufstellen, Trockenbootrennen, Festumzug und vieles andere mehr . . . **Eine herzliche Einladung zum Mitsingen, Mitfeiern und Mitbeten!**

Noch in diesem Monat - kurz nach Erscheinen dieses Gemeindebriefes - feiern wir am 23. April um 10 Uhr in der Kreuzkirche einen großen **ökumenischen Bläsergottesdienst**. Wir rechnen mit sehr vielen Bläsern aus allen Posaunenchören der Stadt, die gemeinsam musizieren werden, und mit vielen Gästen von nah und fern. Im Rahmen des Gottesdienstes erwarten uns viele, großartige Bläserstücke. Die Choräle werden feierlich vom großen Posaunenchor begleitet. Und eine waschechte Posaunenpredigt gibt es natürlich auch. **Auch dazu möchte ich Euch alle von ganzem Herzen einladen!**

Und am **Pfingstmontag**, dem 29. Mai 2023, feiern wir gemeinsam mit allen anderen Kirchengemeinden aus der Stadt Cottbus den traditionellen **ökumenischen Gottesdienst** bei uns - um 10 Uhr in der Kreuzkirche. Die Predigt wird dreigeteilt: Einen Teil hält Propst Besch von der katholischen Pfarrei „Zum guten Hirten“, einen Teil die Gemeindereferentin der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Deborah Müller, und einen Teil verantworte ich.

Ich bin oft ein wenig bekümmert, daß wir als Christen in einer so entchristlichten Stadt wie Cottbus so zertrennt und zerteilt sind in verschiedene Konfessionen und Kirchen - wie auch sonst überall in der Welt. Wir haben leider große, kirchentrennende Lehrunterschiede, die uns allen großen Kummer machen. Wir können vieles einfach leider nicht gemeinsam tun. Aber gerade deswegen sollten wir gemeinsam nicht das versäumen, was wir erfreulicherweise tun können: Gemeinsam singen und beten, gemeinsam auf Gottes Wort hören, gemeinsam unseren Glauben bekennen und . . . anschließend ein Schwätzchen halten - mit Schwestern und Brüdern aus allen Kirchengemeinden der Stadt.

Anschließend an die Gottesdienste soll es am 23. April und am 29. Mai Kaffee und Kuchen geben. Wir wollen unsere Gäste gastfreundlich bewirten. Wir bekommen Kuchenspenden aus der ganzen Stadt. Wer von uns auch etwas dazu beitragen möchte, sollte dies aber unbedingt sehr gern tun. Es wäre gut biblisch, aber vielleicht doch ein wenig peinlich, wenn unsere Gäste sich immer zu zwölft ein kleines Stück Kuchen teilen müßten.

Und das Küchenkollektiv braucht unbedingt Verstärkung an beiden Tagen, um all der Kuchenplatten, Kaffeekannen, Teebeutel und Kuchenkrümel Herr zu wer-

den. Bitte meldet Euch so früh wie möglich bei Frau Klinke oder Frau Ortel, damit die beiden sich keine Sorgen machen müssen.

„**Erst beten, dann arbeten!**“, heißt unser Motto an beiden Tagen.

Es ist Frühling geworden: Es regt sich und streckt sich und entfaltet sich in Gottes großem Garten und Gottes Reich - auch auf der anderen Seite des Gartenzauns.

Kurz vor Ostern endete der „Grundkurs: Kirche“ mit zwölf Teilnehmern, die sich einer harten Abschlußprüfung unterziehen lassen mußten. Alle haben natürlich sehr erfolgreich bestanden. Gemeinsam mußten die Teilnehmer am vorletzten Abend für die Liste „100 Gründe, in die Kirche zu gehen“ selbst neue Gründe finden.

Ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer! Hier sind ihre neuen, ganz großartigen Gründe:

100 Gründe, in die Kirche zu gehen

(Fortsetzung)

47. Der Gottesdienst dient deiner persönlichen Hygiene: Du gehst leichter und reiner raus als rein.
48. Dir wird Seelsorge angeboten - daheim mit Hausbesuch, im Amtszimmer beim Pastor, durch Schwestern und Brüder, am Telefon und bei den Predigten. Jemand sorgt sich mit dir um deine Seele und kümmert sich drum: Gott selbst.
49. Manchmal bricht im Gottesdienst etwas Großes auf in dir. Ein starker Prozeß der Veränderung beginnt.
50. Du kommst vom Bildschirm weg für eine Stunde - weg vom Tablet, Handy und TV.
51. Manchmal beantwortet die Predigt deine Fragen, die du noch niemandem gestellt hattest - nicht einmal dir selbst.
52. Du mußt nicht immer selbst singen. Der Chor singt dir vor und du darfst zuhören.
53. Der Posaunenchor spielt oft, laut und schmetternd und bringt richtig gute Stimmung in den Laden.
54. Die Geduld, die Auffassungsgabe und das Selbstvertrauen werden gestärkt - nicht nur von Kindern.

55. Du kannst einen Teil deines Geldes in die Kollekte legen - eine echte Spende ganz ohne Quittung und nur für einen guten Zweck. Du darfst dein Geld in Gottes Reich hineingeben, damit die Welt ein besserer Ort und die Tür zum Himmel offen gehalten wird.
56. Es gibt jede Woche ein neues Thema. Und wenn es dir entfallen ist: Im nächsten Jahr schließt sich der Kreis, und dasselbe Thema kommt noch einmal. Und ein Jahr später? Noch einmal. Und ein Jahr später? - Der bunte Kreis des Kirchenjahres dreht sich durch die Jahrzehnte und Jahrhunderte immer alt und jedes mal neu mit verschiedenen Farben und Lichtern und Liedern und Gottesworten.
57. Solltest Du während der Predigt geschlafen haben oder mit inneren Konflikten oder stürmischen Gefühlen beschäftigt sein. Nicht schlimm! Du kannst die ausgedruckte Predigt mitnehmen und daheim noch einmal nachlesen.
58. Du kannst im Gottesdienst zur Ruhe kommen: eine neue, eine innere Ruhe finden in Gottes Licht.

Es ist also Frühling geworden: Es wächst und blüht und gedeiht in Gottes Garten, in unseren Gemeinden und Kirchen.

Und manchmal versetzt jemand im Frühling auch eine Pflanze, damit sie auch mal was anderes sieht und besser blüht und gedeiht. Darum macht unser **Seniorenkreis** am Dienstag, dem 23. Mai, mal eine Ausfahrt aus dem Gemeindesaal nach Luckau zur Besichtigung der Nikolaikirche und einer kleinen Andacht dort, nach Uckro zum Mittagsimbiß bei Familie Raschke und zu einer kleinen Andacht in der Dorfkirche von Geberdorf, einem unserer Predigtorte der Kreuzkirche. Es gibt Zeit für Gespräche, für Neues und Altbekanntes, zum Kennenlernen, Austausch, Singen und Hören auf Gottes Wort.

Abends kommen die versetzten Seniorenkreispflänzchen dann hoffentlich - so Gott will - wohlbehalten wieder heim:

Dahin, wo sie morgens aufgebrochen sind.

„Einen Ausflug machen wir also mit dem Seniorenkreis?“, habe ich gefragt: „Nein.“, hat man mir erklärt: „Wir sind der Seniorenkreis. Wir machen eine Ausfahrt in Privat-PKWs. Wir fliegen nicht. Ausflüge machen andere. Wir machen es schön ruhig und gemütlich. Wir fahren. Wir fliegen nicht. Also: Ausfahrt am 23. Mai.“

Wer noch mitfahren möchte, kann sich sehr gern bei Herrn Gloge oder mir melden. Wir haben noch Plätze frei oder organisieren welche. Im frühlingshaften Garten Jesu ist immer noch Platz für Neue und Neues.

So wie die Frühlingsblüten sich nach der Sonne hinwenden und ihrem Lauf von morgens bis abends folgen, ihr Gesicht der Sonne immer zuwenden, so wenden wir uns im Gebet zu Christus, unserem Heiland und Herrn, und erbitten von ihm Licht und Hilfe und danken ihm für sein Heil und seinen Segen:

Laßt uns Gott danken . . .	**Laßt uns Gott bitten, . . .**
für erfrischende, mutmachende, treffende Predigten,	um erfrischende, mutmachende, treffende Predigten,
für all die vielen Wurstsorten, die es in Deutschland gibt,	daß wir bescheiden bleiben und nur essen und nehmen, was wir auch brauchen,
für unsere schönen Kirchengebäude, in denen wir Gott begegnen können,	daß wir unsere Kirchengebäude noch lange erhalten können,
für die vielen Organisten, Bläser und Sänger in unseren Gemeinden, die uns helfen, Gott fröhlich zu loben und anzurufen,	daß neue Sänger zum Kirchenchor hinzufinden und dort mit Freude Gott gemeinsam loben und singen,
für die Männer und Frauen in unserem Seniorenkreis,	daß noch mehr Menschen in den Seniorenkreis kommen und dort Gemeinschaft, Freude und Segen finden,
für die schönen Blumen, Büsche und Bäume im Kirchengarten und die Helfer, die sich abrackern, damit wir es schön haben,	daß sich niemand alleingelassen fühlt mit der Arbeit in Haus und Garten, sondern immer genug helfende Hände gern mit anpacken,
für unsere schönen Schaukästen, wodurch Passanten eingeladen und informiert sind.	daß neue Menschen zu unseren Gemeinden und zu Gott finden.

Eine herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der österlichen Freudenzeit und Pfingsten!

	Cottbus		Senftenberg	Gebersdorf
	Kreuzkirche	Petruskirche	Lutherkirche	Dorfkirche
Tag der Arbeit 1. Mai 2023	-	**10 Uhr** **(Dorffest)** Ökumen. Gottesdienst	-	-
Kantate 7. Mai 2023	**11 Uhr** Abendmahlsgottesdienst	**9 Uhr** Abendmahlsgottesdienst	**10 Uhr** Lektorengottesdienst	**14 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
Vorabend Rogate 13. Mai 2023	-	**18 Uhr** Taizegottesdienst mit Abendmahl (kurze Form)	-	-
Rogate 14. Mai 2023	**10 Uhr** Lektorengottesdienst	-	**10 Uhr** Beichtgottesdienst	-
Himmelfahrt 18. Mai 2023	**11 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst m. Abendmahl i. d. Kreuzkirche		**9 Uhr** Predigtgottesdienst	-
Vorabend Exaudi 20. Mai 2023	-	-	**17 Uhr** Abendmahlsgottesdienst anschl. Kirchenkaffee	-
Exaudi 21. Mai 2023	**10 Uhr** Beichtgottesdienst	**11 Uhr** Lektorengottesdienst	-	**14 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
Pfingstsonntag 28. Mai 2023	**10 Uhr** Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl und Mitmachpredigt in der Kreuzkirche		-	-
Pfingstmontag 29. Mai 2023	**10 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst (ACK) in der Kreuzkirche		**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Krause)	-
Trinitatisfest 4. Juni 2023	**11 Uhr** Abendmahlsgottesdienst	**9 Uhr** Abendmahlsgottesdienst	**10 Uhr** Lektorengottesdienst	**14 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

Eine herzliche Einladung zu den vielfältigen Angeboten in unseren Gemeinden!

Frauenbibelkreis am ersten Dienstag des Monats, 19 Uhr, Gemeindesaal
2. Mai 2023 (Kontakt: Almut Neigenfind)

Bibelstunde am zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, Amtszimmer
9. Mai 2023 (Kontakt: Pastor Hartwig Neigenfind)

Seniorenkreis am vorletzten Dienstag des Monats, 9.30 bis 15 Uhr Uhr, Gemeindesaal
Ausfahrt nach Luckau, Uckro und Gebersdorf **23. Mai 2023** (Kontakt: Reiner Gloge)

Computersprechstunde am letzten Dienstag des Monats, 14 Uhr, Gemeindesaal
30. Mai 2023 (Kontakt: Regine Bestle)

Handarbeitsgruppe am ersten und dritten Freitag des Monats, 14 Uhr, Gemeindesaal
5. und 19. Mai 2023 (Kontakt: Kerstin Klinke)

Gesprächskreis Gebersdorf freitags, einmal im Monat, 19 Uhr, Ihlow bei Gebersdorf / Dahme
23. Juni 2023, Podiumsgespräch „Die eine Kirche?“ (Kontakt: Prof. Dr. Michael Stahl)

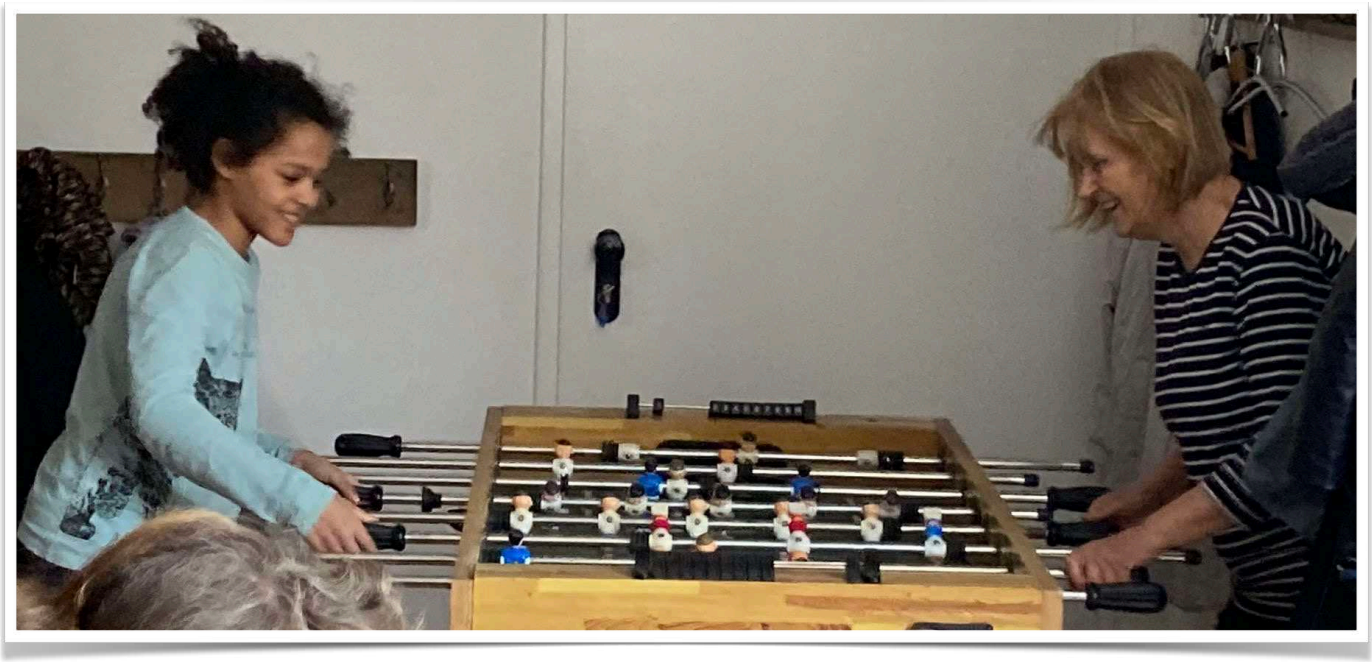
Christenlehre / Konfirmandenunterricht 14-tägig mittwochs, 16:30 Uhr, Gemeindesaal / Pfarrwohnung
nach Absprache (Kontakt: Christine Otto, Pastor Hartwig Neigenfind)

Pfadfinder (CPD) freitags, 16 Uhr, Schützengilde Cottbus, Straße d. Bodenreform 18
(Kontakt: Gemeindebüro)

Kirchenchor donnerstags, 18 Uhr, Kreuzkirche oder Gemeinderaum unterm Dach
(Kontakt: H.-J. Otto)

Gospelchor donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal
(Kontakt: Gemeindebüro)

Posaunenchor donnerstags, 19:30 Uhr, Kreuzkirche
(Kontakt: H.-J. Otto)



Von ganzem Herzen gratulieren wir allen Schwestern und Brüdern, die im Mai ihren **Geburtstag** feiern.

Wir wünschen Ihnen allen viele schöne Tage im neuen Lebensjahr, Trost und Halt bei Christus in traurigen und schweren Stunden, eine gute Gesundheit, einen kindlichen Glauben an unseren Heiland und Herrn und immer genug Kekse in der Dose:

Aus Datenschutzgründen
sind die Jubilare
hier nicht veröffentlicht.

Und manchmal schleichen sich ja auch gefährliche Tiere in den Garten: zum Beispiel Schlangen.

Kirchenmusikdirektor Wingrich vom Kirchenkreis Cottbus hat mich neulich gefragt, ob wir nicht mal eine Klappenschlange zu uns einladen möchten. Ich war mir da sehr schnell klar: „Nein, ich will keine Klapperschlange in der Kirche haben." - „Es ist keine Klapperschlange, sondern eine Klappenschlange, eine Ophicleïde."

„Äh? Was?" Kurz und gut: Ich habe es gegoogelt: Ophicleïden sind Blechblasinstrumente, die so gewunden sind und so viele Klappen haben, daß man sie als Klappenschlangen bezeichnen darf. Das Instrument hat einen ganz warmen und trotzdem strahlend hellen Ton - ein bißchen wie Trompete, ein bißchen wie ein Horn.

Ich habe die Klappenschlange dann ganz schnell eingeladen: Markus Schneider wird am **7. Mai ab 17 Uhr** eine Ophicleïde zum Klingen bringen, begleitet von Kirchenmusikdirektor Wingrich, in unserer Kreuzkirche - mit Werken von J. S. Bach, C. Franck, A. Guilmant und anderen.

Und natürlich mußte ich mich da einmischen. „Ich möchte zwischen der Klappenschlangenmusik bitte Bibeltexte vorlesen: Bibeltexte mit Schlangen!" Wir wurden uns schnell einig: Ich darf vorlesen. Es wird ein famoses Konzert werden, mit großartiger Musik und einem roten geistlichen Faden von der Schlange im Paradies, über die erhöhte Schlange in der Wüste, das Aufschauen aufs Kreuz und zuletzt bis zu unserm Herrn, der der Schlange den Kopf zertreten hat.

Und wieso auf dem Buchstaben i von „Ophicleïde“ zwei und nicht nur ein i-Punkt ist? Das erkläre ich am 7. Mai natürlich auch noch. „Con Organo“ heißt die ganze Reihe von Orgelkonzerten im April und Mai in verschiedenen Kirchen - auf Deutsch: „Orgel mit . . .“ Und bei uns in der Kreuzkirche: „Orgel mit . . . Klappenschlangen und doppeltem i-Punkt und dem Schlangentöter Jesus.“

Wer da nicht kommt . . .

Und abends falten die Blumen ihre Blüten zusammen und ruhen. Sie senken ihr Haupt und bleiben still in sich gekehrt und stehen ganz ruhig:

Frau Bestle hat vom 4. bis 7. Mai und vom 28. Mai bis 11. Juni **Urlaub**. Ich habe frei vom 24. April bis zum 29. April. Wenn mich in diesen Tagen jemand dringend brauchen sollte: Meldet Euch bitte bei der Gärtnerin, Frau Bestle. Sie vermittelt den Kontakt zu einem Pastor in der Nähe, der frei hat und verfügbar ist.

Und manche Blumen in Gottes Reich durften nachts besonders süß, wenn es dunkel und still geworden ist draußen: In der Nacht vom Pfingstsonntag zum Pfingstmontag ist es endlich wieder soweit: **Nacht der offenen Kirchen** in Cottbus. Und wir sind dabei - mit dem Gospelchor und einem bunten Programm guter Botschaften.

Start wie immer zur vollen Stunde von 21 Uhr bis einschließlich 23 Uhr (!) in der Kreuzkirche.

Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen zu uns oder in eine der anderen Kirchen, um einfach nur hereinzuschauen, unterschiedliche Kirchenräume auf Euch wirken zu lassen, an den Programmen teilzunehmen, wenn Ihr mögt, Gespräche zu suchen, oder einfach nur dabei zu sitzen.

Und Mitte Juli wollen wir Gottes Wort und seine frohe Botschaft säen und brauchen viele Helfer zum Kochen, Basteln, Spielen, Erzählen und Singen bei den **Kinderferientagen** in der Kreuzkirche und in der Petruskirche vom **13.** bis **15. Juli 2023**. Das Thema in diesem Jahr ist „**Sommer**“. Und alles dreht sich um Wachsen in Gottes Reich, um das Reifen im Glauben, um Spielen, Wasser, Hitze, Sonne und die Sonncreme Jesu.

Meldungen für Betreuer bitte unbedingt schon jetzt an Frau Bestle im Pfarramt.

Das erste **Vorbereitungstreffen** findet am **6. Juni um 19 Uhr** für beide Standorte im Gemeindesaal der Kreuzkirche statt.

Am **Pfingstsonntag** feiern wir unseren nächsten Familiengottesdienst in der Kreuzkirche. Eine herzliche Einladung dazu! Für den 25. Juni planen wir eine Fahrt zum **Regionalkirchentag in Guben** (Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.) Am 9. Mai bin ich auf dem **Bezirkspfarrkonvent** in Guben.

Über allem Tun und allem Arbeiten im Reich Gottes, in der Gemeinde und Kirche, im Garten unseres Herrn sollen aber zwei Dinge nie zur kurz kommen: Die **Feier der Gottesdienste am Sonntag und Samstagabenden in unseren Kirchen** (siehe Mittelblatt) und das stille, treue Hören auf Gottes Wort in seiner Heiligen Schrift. Abends oder morgens daheim stille zu sitzen und in den Garten hineinzuhören, mit Gott zusammenzusein, zur Ruhe zu kommen und aufzutanken bei unserem Heiland: Das ist das Zentrum unseres Glaubens. Die Mitte, der Start- und Zielpunkt . . . Hier ist der Bibelleseplan für Mai:

1. Mai	Spr 3, 1-12	12. Mai	Spr 8, 22-36	23. Mai	Philipper 2, 19-30
2. Mai	Spr 3, 13-26	13. Mai	Spr 9, 1-18	24. Mai	Philipper 3, 1-11
3. Mai	Spr 3, 27-35	14. Mai	Psalm 111	25. Mai	Philipper 3, 12-21
4. Mai	Spr 4, 10-19	15. Mai	Philipper 1, 1-11	26. Mai	Philipper 4, 1-9
5. Mai	Spr 4, 20-27	16. Mai	Philipper 1, 12-18a	27. Mai	Philipper 4, 10-23
6. Mai	Spr 5, 1-23	17. Mai	Philipper 1, 18b-26	28. Mai	Psalm 118, 1-14
7. Mai	Psalm 108	18. Mai	Psalm 110	29. Mai	Psalm 118, 15-29
8. Mai	Spr 6, 6-11	19. Mai	Philipper 1, 27–2,4	30. Mai	Genesis 24, 1-28
9. Mai	Spr 6, 12-19	20. Mai	Philipper 2, 5-11	31. Mai	Genesis 24, 29-49
10. Mai	Spr 7, 1-27	21. Mai	Psalm 27		
11. Mai	Spr 8, 1-21	22. Mai	Philipper 2, 12-18		

Und zum guten Schluß nach gutem Brauch die gute Nachricht des Monats:

Unser Heiland läßt es wachsen, blühen, reifen und grünen - in seinem großen Garten - auch in unseren Kirchen und Gemeinden.

Ich grüße Euch sehr herzlich und wünsche Euch Gottes reichen Segen!

Euer Bruder in Christus Pastor th. Neigenfind

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Pfarramt des Pfarrbezirks Cottbus
Karlstraße 80, 03044 Cottbus, Telefon 0355 / 2 45 42, Fax 0355 / 494 86 23

Pfarrer Hartwig Neigenfind Mail: cottbus@selk.de, Mobil: 0151 / 110 15 903
Pfarrsekretärin Regine Bestle Mail: gemeindebuero@selk-cottbus.de

- **Evangelisch-lutherische Kreuzkirche Cottbus**
  Anschrift der Kreuzkirche und des Gemeindehauses: Karlstraße 80, 03044 Cottbus
  Gemeindekonto: IBAN DE72 1806 2678 0004 6092 20, BIC GENODEF1FWA, VR-Bank Lausitz,
  Rendantin: Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Chausee 23, 03055 Cottbus-Sielow,
  Telefon: 01575 / 133 06 12, luisastaneczek@gmx.de
- **Dorfkirche Gebersdorf** (Predigtort)
  Anschrift: Dorfstraße 32, 15936 Dahme / Mark (OT Gebersdorf)
- **Evangelisch-lutherische Petrusgemeinde Cottbus-Döbbrick**
  Anschrift der Petruskirche: Döbbricker Dorfstraße 20, 03054 Cottbus-Döbbrick
  Gemeindekonto: IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79, BIC WELADED1CBN, Sparkasse
  Spree-Neiße, Rendantin: Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 Cottbus-Döbbrick,
  Telefon: 0355 / 52 70 261, sabine_sawatzki@web.de
- **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Senftenberg**
  Anschrift der Lutherkirche: Briesker Straße, Ecke Wehrstraße, 01968 Senftenberg
  Gemeindekonto Senftenberg: IBAN DE25 1805 5000 3011 0015 44, BIC WELADED1OSL,
  Sparkassse Niederlausitz, Rendantin: Christa Klaua, Bergwerkstr. 12, 01968 Senftenberg,
  Telefon: 03573 / 61 73 2
- **Marie-Noack-Haus** (Mehrgenerationenwohnen)
  Anschrift: Karlstraße 79 und Webschulallee 4, 03044 Cottbus
  Erreichbarkeit: telefonisch im Pfarramt, Mail: info@mnh-cottbus.de

Internet: www.selk-cottbus.de / www.selk-doebbrick.de / www.mnh-cottbus.de
Impressum, V.i.s.d.P.: Pfarrer Hartwig Neigenfind